

41. Rechtsfolgen, wenn der Kommittent bei der Erteilung einer Einkaufskommission durch wahrheitswidrige Angaben des Kommissionärs zur Setzung eines unnötig hohen Limitos veranlaßt wird.

I. Civilsenat. Ur. v. 22. Februar 1899 i. S. W. (Rl.) w. Z. (Bekl.).  
Rep. I. 452/98.

I. Landgericht Frankfurt a. M.

II. Oberlandesgericht baseßl.

Die Entscheidung ist oben unter „Reichsrecht“ Nr. 28 S. 108  
abgedruckt.